

Zusammenfassung der Merkmale des Tierarzneimittels (Summary of Product Characteristics)

Fachinformation in Form der Zusammenfassung der Merkmale des Tierarzneimittels (Summary of Product Characteristics)

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Rhus/Aconitum comp. PlantaVet

Flüssige Verdünnung zur Injektion für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Aconitum napellus e tubere ferm 33c Dil. D5 (HAB, Vs. 33c)	1 g
Gelsemium sempervirens e rhizoma ferm 35b Dil. D3 (HAB, Vs. 35b)	1 g
Granit Dil. D9 (HAB, Vs. 6)	1 g
Leontopodium alpinum e planta tota ferm 36 Dil. D3 (HAB, Vs. 36)	1 g
Mandragora officinarum e radice ferm 34d Dil. D5 (HAB, Vs. 34d)	1 g
Toxicodendron quercifolium e foliis ferm 33d Dil. D5 (HAB, Vs. 33d)	1 g

(Die Bestandteile 1, 5 und 6 werden über die letzten fünf, die Bestandteile 1 bis 6 werden über die letzten drei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Flüssige Verdünnung zur Injektion
Klare, farblose Flüssigkeit

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Registriertes homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei der Diagnose und Arzneimittelwahl sollte die anthroposophische Naturerkenntnis und Heilmittelfindung berücksichtigt werden, daher ist die Konsultation eines Tierarztes zur Erstellung eines Therapieplanes anzuraten.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile, insbesondere gegen Giftsumachgewächse.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Die Erkrankung und ihre Ursachen sollten tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung von Rhus/Aconitum comp. PlantaVet ersetzt nicht andere vom Tierarzt verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei schwerer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens, sollte tierärztlicher Rat eingeholt werden.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Überempfindlichkeit gegen Korbblütler sollte Rhus/Aconitum comp PlantaVet mit Vorsicht eingesetzt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Subkutane Injektionen sollten nur von Tierärzten oder von anderen Personen durchgeführt werden, die die Injektionstechnik sicher beherrschen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Keine bekannt.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Das Auftreten von Nebenwirkungen nach Anwendung von Rhus/Aconitum comp. PlantaVet sollte dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mauerstr. 39 - 42, 10117 Berlin oder dem pharmazeutischen Unternehmer mitgeteilt werden.

Meldebögen können kostenlos unter o.g. Adresse oder per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung (Online-Formular auf der Internetseite <http://vet-uaw.de>).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Zur Verträglichkeit von Rhus/Aconitum comp PlantaVet bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch anthroposophische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Wenn Rhus/Aconitum comp PlantaVet gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Zur subkutanen Injektion.

Einzel dosis:

Pferd: 10 ml s.c.

Rind: 10 ml s.c.

Schwein: 5 ml s.c.

Schaf: 4 ml s.c.

Ziege: 4 ml s.c.

Die Einzeldosis sollte in der ersten Behandlungswoche 3-mal pro Woche, anschließend 2-mal wöchentlich bis zum Eintritt einer Besserung und bei Dauerbehandlung 1- bis 2-mal wöchentlich appliziert werden.

Die Verabreichung von Rhus/Aconitum comp. PlantaVet sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

4.11 Wartezeit(en)

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: Null Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: Null Stunden

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Homöopathisches Arzneimittel

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Keine Angaben.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Keine Angaben.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Natriumchlorid,
Natriumhydrogencarbonat,
Wasser für Injektionszwecke

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine Angaben.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

5 Jahre.

Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Glasampulle, Glasart I, farblos

5 Ampullen mit je 10 ml Flüssiger Verdünnung zur Injektion

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Entfällt.

7. INHABER DER REGISTRIERUNG

SaluVet GmbH
Stahlstraße 5
88339 Bad Waldsee

8. REGISTRIERUNGSNUMMER

402712.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTREGISTRIERUNG / VERLÄNGERUNG DER REGISTRIERUNG

10. STAND DER INFORMATION

11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

12. VERSCHREIBUNGSSTATUS / APOTHEKENPFLICHT

Apothekenpflichtig